



Die Nominierten des Deutschen Kinder- und Jugendpreises gemeinsam mit Miriam Mack, Michael Kretschmer (Ministerpräsident von Sachsen), Holger Hofmann (Bundesgeschäftsführer DKHW) und Elias Hadjeus (Sänger bei Honigkuchenpferde)

Preisverleihung mit Michael Kretschmer, Ingo Dubinski und Dilek Üşük:

Deutscher Kinder- und Jugendpreis im Europa-Park

7. Oktober 2024

Projekte aus Berlin-Lichtenberg, Mittelherwigsdorf (Sachsen) und Wittmund (Niedersachsen) sind mit dem Deutschen Kinder- und Jugendpreis des Deutschen Kinderhilfswerkes ausgezeichnet worden. Damit können sich die Gewinnerinnen und Gewinner über ein Preisgeld in Höhe von je 6.000 Euro freuen. Mit dem Deutschen Kinder- und Jugendpreis werden Projekte gewürdigt, bei denen Kinder und Jugendliche beispielhaft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken. Die „Lobenden Erwähnungen“, die mit 3.000 Euro dotiert sind, erhielten in diesem Jahr Projekte aus Lenzkirch (Baden-Württemberg), Lübeck (Schleswig-Holstein) und Torgelow (Mecklenburg-Vorpommern). Den mit 3.000 Euro prämierten Publikumspreis Europa-Park JUNIOR CLUB Award konnte sich das Projekt „Jugendklub to Go!“ aus Torgelow sichern.

Der mit insgesamt 30.000 Euro dotierte Preis ist der höchstdotierte bundesweite Preis für Kinder- und Jugendbeteiligung. Partner ist der Europa-Park in Rust, wo der Preis heute verliehen wurde. Miriam Mack, Botschafterin des Deutschen Kinderhilfswerkes, sowie das Deutsche Kinderhilfswerk hatten das Engagement der Kinder und Jugendlichen maßgeblich unterstützt. Als Dank wurden sie zu einer feierlichen Preisverleihung mit prominenten Laudatoren und den bekannten TV-Moderatoren Ingo Dubinski und Dilek Üşük eingeladen. Der Ministerpräsident von Sachsen Michael Kretschmer war extra angereist, um die Initiative MITMACHherwigsdorf zu würdigen. Dabei hob er in einer beeindruckenden Laudatio hervor, wie wichtig es ist, dass sich bereits Kinder und Jugendliche engagieren und ihr Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Weitere Laudatoren waren der Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes Holger Hofmann für PEOPLE sowie Sänger Elias Hadsch für das Projekt Retterherzen.

Die Gewinnerprojekte haben völlig unterschiedliche Schwerpunkte: Eine jährlich um den Weltkindertag stattfindende Ideenkonferenz in Mittelherwigsdorf bietet allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitzuwirken. Die Ideen für diese Konferenz werden bei einer Dorfrallye gesammelt, bei der die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule Mittelherwigsdorf ihre Gemeinde erkunden. Die Wünsche der Kinder und Jugendlichen werden dann gemeinschaftlich diskutiert und in demokratischen Entscheidungsprozessen abgestimmt. Die Initiative MITMACHherwigsdorf, die sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richtet, möchte durch die aktive Beteiligung und Mitgestaltung das Gemeindeleben stärken. Die Ideenkonferenz wird durch die Mitglieder der Initiative MITMACHherwigsdorf organisiert und begleitet und durch die rund 50 teilnehmenden Kinder gestaltet und mit Leben befüllt.

Beim sozialen Modeprojekt „PEOPLE – ein Modelabel

für existenziell bedrohte Kinder und Jugendliche“ aus Berlin-Lichtenberg entstehen in Zusammenarbeit mit Designerinnen und einem Team psychisch erkrankter, suchtmittelabhängiger und von Wohnungslosigkeit bedrohter Kinder und Jugendlicher zwischen 13 und 21 Jahren gemeinsame Kollektionen. Die kreative Arbeit innerhalb eines gemeinsamen Modelabels hilft den Betroffenen, Perspektivlosigkeit zu überwinden, eigene Stärken zu entdecken und ihr Leben zu strukturieren. Gleichzeitig nutzt der Träger KARUNA e.V. die Zusammenarbeit, um die Kinder und Jugendlichen mit Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern ins Gespräch zu bringen. PEOPLE ist zugleich ein praktisches Angebot kultureller Bildung und als inklusive Schnittstelle zwischen niedrigschwelliger Jugendhilfe und öffentlicher Kulturarbeit ein einzigartiges Leuchtturmprojekt.

Unter dem Motto „Ich zeig’ dir, wie das Retten geht“ besuchen Schülerinnen und Schüler benachbarte Grundschulen, Kindertageseinrichtungen und Senioreneinrichtungen und führen dort Erste-Hilfe-Workshops durch. In den spielerisch gestalteten zielgruppengerechten Workshops werden tagtägliche und realistische Unfallszenarien vorgestellt. Das Team besteht aktuell aus 13 Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 11 und 17 Jahren mit und ohne Fluchterfahrung und mit und ohne Beeinträchtigung. Die Kinder und Jugendliche kommen aus verschiedenen sozialen Schichten und aus verschiedenen Schulzweigen, bekommen in den Workshops viel Anerkennung und stärken so ihr Selbstwertgefühl. Kinder, die besondere Freude und Interesse zeigen, werden im Anschluss an die Workshops zur aktiven Teilnahme animiert. Dieser Ansatz führt dazu, dass sich das Konzept nahezu ohne feste Strukturen weiterentwickelt und stark gewachsen ist.

„Mit dem Deutschen Kinder- und Jugendpreis zeichnen wir Projekte aus, die sich herausragend im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention für die Umsetzung der Kinderrechte einsetzen. Dabei ist der

Aspekt der umfangreichen Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung und Durchführung der Projekte zentrales Kriterium. Alle sechs Finalisten engagieren sich vorbildlich und mit großer Ausdauer für ihre Ziele und hatten eine tolle Bewerbung abgeliefert.

„Es ist absolut bewundernswert, mit welcher Begeisterung und Entschlossenheit sich diese jungen Menschen für ihre Mitmenschen und ein gemeinsames Miteinander einsetzen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Als Belohnung und Auszeichnung bekommen die Kinder und Jugendlichen nicht nur ein stattliches Preisgeld, sondern konnten heute auch eine tolle Preisverleihung hier bei uns im Europa-Park erleben. Für sie wurde ein ganz besonderes Rahmenprogramm mit Prominenten geboten. Auch damit möchten wir dieses einzigartige Engagement und den außergewöhnlichen Ideenreichtum der Kinder und

Jugendlichen wertschätzen“, so Miriam Mack, Botschafterin des Deutschen Kinderhilfswerkes. Deshalb war die Wahl der Siegerprojekte für die Jury ein hartes Stück Arbeit“, betont Prof. Dr. Siegfried Barth, Vorstandsmitglied des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Vergeben wurde der Preis in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur. Die Gewinnerinnen und Gewinner des 1. Platzes jeder Kategorie erhielten ein Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro. Außerdem gab es in jeder Kategorie eine lobende Erwähnung, die mit 3.000 Euro dotiert ist. Zusätzlich wurde der Europa-Park JUNIOR CLUB Award vergeben, der mit einem Preisgeld von 3.000 Euro gewürdigt wird.

Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern sowie zu allen Nominierten finden Sie unter: www.dkhw.de/dkjp



Die Nominierten des Deutschen Kinder- und Jugendpreises
gemeinsam mit Miriam Mack, Michael Kretschmer
(Ministerpräsident von Sachsen), Holger Hofmann
(Bundesgeschäftsführer DKHW) und Elias Hadjeus (Sänger bei
Honigkuchenpferde)



Familie Mack mit den Laudatoren, den Nominierten und den
Moderatoren Ingo Dubinski und Dilek Üşük



Die Preisverleihung im Europa-Park